Erledigt Sierra Setup geht in Sleep

Beitrag von „cielo“ vom 17. Juni 2017, 16:49

Hallo, ich habe das Mainboard gewechselt auf ein Gigabyte Z77-DS3H in Rev. 1.1 und dazu eine E3-1220V2 Xeon CPU. Die Grafikkarte blieb gleich, eine Gigabyte GTX 650. Nun zu meinem Problem, ich habe verschiedene Ozmosis Versionen hier aus dem Board probiert, der Ladebalken lädt bis zum letzten Drittel und dann geht der Monitor in den Standby. Verschiedene Kabel habe ich auch probiert (HDMI, DVI) gleiches Spiel. Gibt es im Zusammenhang mit einer Xeon CPU etwas besonderes zu beachten?

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Juni 2017, 16:53

Ich denke unser [@griven](#) oder [@al6042](#) haben da bestimmt den passenden Terminalbefehl für dich, vielleicht liegt es auch an der Defaults.plist oder am ROM, auf jeden Fall sind das deine Staffs fürs erste. 😄

Bis es soweit ist empfehle ich immer gerne einen Blick ins Wiki, du kannst bei dem schönen Wetter natürlich auch den Grill anschmeissen. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 17:22

Das mit der Defaults.plist ist hier wahrscheinlich der Grund.

Welches Board war den vorher drinnen?

Hattest du damit eine eigene Defaults.plist unter /EF/Oz auf der versteckten EFI-Partition liegen?

Wenn ja, würdest du die bitte mal hier als Anhang beifügen?

Wenn nicht, liegt das Problem sehr wahrscheinlich daran, dass in der Defaults.plist des ROMs,

dass man nicht einfach ändern kann, der Eintrag "DisableNvidiaInject" auf "%1" steht und somit die GTX650 nicht injected wird.

Beitrag von „cielo“ vom 21. Juni 2017, 11:43

Hallo al6042, danke für die Antwort. Ich hatte vorher auch ein Z77-DS3H nur in Rev. 1.0 nun in Rev 1.1. Was kann ich denn tun oder wie kann ich es tun, beim Einsatz von Ozmosis den "DisableNvidiaInject" zu ändern. Muss ich vor dem Setup durch eine Tastenkombination irgendetwas eingeben? Ich habe nämlich keine versteckte, eigene Defaults.plist, sondern nutze die im OZ eingebettete.

Beitrag von „al6042“ vom 21. Juni 2017, 19:35

Ich habe da mal eine entsprechende Defaults.plist vorbereitet, die du, falls du aktuell nicht an die versteckte EFI-Partition per OSX dran kommst, auch per Linux-LiveCD dorthin bringen kannst.

Die Datei muss in den Ordner /EFI/Oz und danach musst du einen [NVRAM-Reset](#) durchführen.

Beitrag von „cielo“ vom 27. Juni 2017, 09:33

Hat geklappt, vielen Dank! 😊